

**RS OGH 1971/5/27 120s71/71,
120s44/80, 120s46/80, 170s8/16d,
140s132/18w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.1971

Norm

StGB §304

StGB §307

StGB §153

Rechtssatz

Sinn und Ziel des Tatbestandes des § 104 StG ist es nicht, den Staat oder den einzelnen vor Schaden zu bewahren, sondern die Reinheit, Sauberkeit und Unverkäuflichkeit der Amtsführung zu gewährleisten (vgl. EvBl 1961/257 und 1969/17).

Entscheidungstexte

- 12 Os 71/71
Entscheidungstext OGH 27.05.1971 12 Os 71/71
- 12 Os 44/80
Entscheidungstext OGH 04.09.1980 12 Os 44/80
Vgl. auch; Veröff: SSt 51/41 = RZ 1981/11 S 42
- 12 Os 46/80
Entscheidungstext OGH 04.09.1980 12 Os 46/80
Vgl. auch; Beisatz: Geschützt ist nicht das Vermögen des Geschenkgebers, sondern die Sauberkeit der öffentlichen Verwaltung. (T1)
- 17 Os 8/16d
Entscheidungstext OGH 06.06.2016 17 Os 8/16d
Vgl. auch; Beisatz: Geschütztes Rechtsgut sind die Sauberkeit und Unverkäuflichkeit der Amtsführung. Das Vermögen (von Gebietskörperschaften, sonstigen Personen des öffentlichen Rechts oder des Vorteilsgebers) wird durch andere Tatbestände (insbesondere § 302 und § 153 StGB) geschützt. Strafbarkeit im Konnex mit Zuwendungen stehender (pflichtwidriger) Amtsgeschäfte ist daher unabhängig von allenfalls gegebenem Korruptionsunrecht zu prüfen. (T2)
- 14 Os 132/18w
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 14 Os 132/18w
Auch; Beisatz: Zur (möglichen) Konkurrenz von Bestechung und Untreue. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0095948

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at